Unsere Informationen

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Auch jetzt, mehr als zwei Jahre nach Bauende, geht dem Stiftungsrat die Arbeit nicht aus. Noch gibt es Garantiearbeiten zu beheben oder Verbesserungen zu besprechen. Deshalb treffen wir uns monatlich mindestens einmal zu einer Sitzung.

1. Winter-Treff: Im Sommer trifft man immer jemanden in der Husmatt draussen. Jetzt, in der kalten und nassen Zeit, ist es schwieriger, Kontakte zu den anderen Husmattbewohnern zu haben. Deshalb haben wir für den Raum der Stille einen Tisch gekauft. Der Raum wurde gemütlich eingerichtet. Ab sofort kann man sich dort täglich treffen, vor allem an Tagen, an denen das Restaurant Husmatt geschlossen ist, zum Spielen, Plaudern, Kaffee trinken. Wir hoffen, dass die neue Möglichkeit genutzt wird. Im Frühling werden dann die Bänke wieder hervorgeholt.
2. Für den Fitnessraum haben wir neu ein Laufband angeschafft. Nicht nur für professionelle Jogger, sondern auch für ältere Leute macht es Sinn, hier zu trainieren. Alex Gerken wird auf Anfrage erklären, wie man dieses neue Gerät sinnvoll einsetzen kann. Interessenten melden sich für einen Termin im Sekretariat.
3. Seit einem Monat hängt im Entsorgungs-Häuschen eine Infotafel. Diese dient dazu, dass Bewohnerinnen und Bewohner Mitteilungen aufhängen, um andere über etwas zu informieren.
   Beispiel: Wer kommt mit mir ins Steiner Theater?
   Wer hilft mir beim Reinigen der Fenster?
   Wer hat Lust auf einen Spielnachmittag oder einen Spaziergang?
   Ich habe zwei neue Nespresso-Maschinen und möchte eine verkaufen.
   Wer möchte, dass wir beim Schreiben des Flyers helfen, wendet sich an unser Sekretariat.
   Bitte beachtet regelmässig diesen neuen Anschlagkasten! Auch der Stiftungsrat wird dort Informationen aushängen.
4. Sicher habt ihr festgestellt, dass wir nun draussen besseres Licht haben. Beim unteren Eingang zum Haus C, bei der Treppe neben dem Brunnen und auf dem Weg hinter dem Haus B haben wir wesentliche Verbesserungen anbringen lassen. Ebenfalls ändern werden wir die Lichtsituation in den Gängen, damit nicht immer auf allen Stockwerken das Licht brennt.

Unser Terminkalender:

(Programmänderungen möglich. Bitte beachtet jeweils unsere Flyer)

Bewohneressen:	Jeden Mittwoch ein feines Essen für nur Fr. 15.– gegen Anmeldung.
Husmattfasnacht:	Mittwoch, 7. Februar, im Restaurant, um 15.00 Uhr
Todesfall, was nun?	Dienstag, 20. Februar, 19.00 Uhr im Restaurant (Vortrag)
Osterdekoration machen:	Mittwoch, 7. März, 14.00 Uhr
Kegeln;	Donnerstag, 22. März, Ort wird noch bekanntgegeben, 14.00 Uhr
Eiertütschen:	Samstag, 31. März, 17.00 Uhr, Pergola oder Restaurant
Lotto:	Mittwoch, 11. April, 15.00 Uhr, im Restaurant
Fotowettbewerb:	Mittwoch, 18. April, Infoveranstaltung

Sekretariat (041 832 00 80), Montag + Freitag, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Hauswart (079 261 69 30), Montag und am Freitag am Morgen
Mietervertreter Hansruedi Lüscher, (041 832 06 69)
Redaktion Urs Affolter (041 832 10 47) suba@bluewin.ch

selbständig wohnen • aktiv leben
Husmatt Steinen

Husmattnews 13

Februar bis März 2018

Titelseite: Fasnacht
Seite 2: Unsere Bewohner
Seite 3: Unsere Witzseite
Seite 4: Unsere Informationen

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner

Rita Mettler: Hier sagt man sich „Hoi“

Rita Mettler wohnt im Hausmattrain 4. Sie ist im letzten Jahr im Frühling in unser Quartier gezogen und fühlt sich hier sehr wohl.

Im letzten Jahr ist Rita Mettler von Goldau nach Steinen in die Husmatt gezogen. Hier fühlte sie sich sofort zuhause, schätzt sie doch die netten und freundlichen Leute im Quartier und im Dorf. „Hier grüssen sich fremde Leute und Kinder sagen <Hoi>“.

Geboren ist Rita Mettler am 12. Mai 1936 in Sins im aargauischen Freiamt, wo ihr Vater und früher schon ihr Grossvater eine Schmiede führten. Nach der Schulzeit zog sie für zwei Jahre nach Frankreich. Danach wäre sie gerne nach London gereist, um nebst französisch auch englisch zu lernen, aber ihre Mutter war dagegen, und so musste sie in die Schweiz zurückkehren, um ein Haushaltlehrjahr zu absolvieren.

Während zehn Jahren lebte und arbeitete sie anschliessend in Zürich, wo sie die Hauspflegerinnenschule besuchen konnte.

Im Mattli in Morschach lernte sie ihren Robert kennen. Zuerst in Hagendorn und später in Goldau konnten sie einen Zimmereibetrieb übernehmen. Leider ist ihr Mann vor fünf Jahren gestorben.

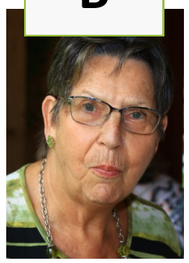
Ihre beiden Töchter - eine wohnt in Zug, die andere mit ihrer Familie mit zwei Kindern in Zürich - haben sie auf die Wohnungen in der Husmatt aufmerksam gemacht und so entschloss sie sich von dem doch etwas abgelegenen Oberäschi an der Rigi-Lehne, wo sie jeweils mit dem Auto ins Dorf Goldau fahren musste, nach Steinen in die Husmatt zu ziehen.

Das war einmal: Wer ist es?

Jetzt, im Winter, hat man Zeit, wieder einmal in alten Fotoalben zu blättern. Wer hat das für uns getan? Erkennen sie die Personen? Schreibt den Namen und die Zahl von diesen Person auf ein Blatt Papier zusammen mit eurem Namen und gebt es Hansruedi Lüscher (Haus B). Unter den richtigen Lösungen ziehen wir einen Gewinner, der ein Mittwoch-Nachtessen von uns spendiert erhält. Viel Glück! Und bitte gebt uns auch euer Bild von früher!

Martha Schuler

A



Erika Lüscher

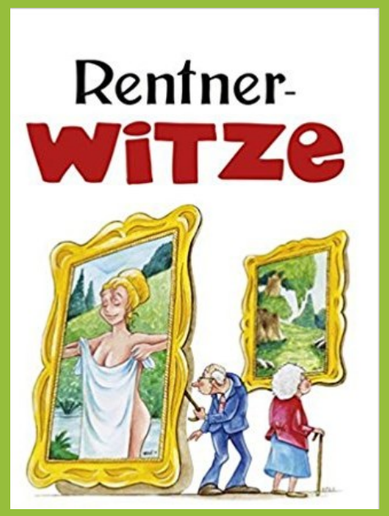
B

Rita Schuler

C

1

3

2

Unsere Witzseite für Rentner